



1	Name <input style="width:95%;" type="text"/>	<b>Anlage Weinbau</b> zur Anlage L für nichtbuchführende Weinbaubetriebe				
2	Vorname <input style="width:95%;" type="text"/>					
3	Steuernummer <input style="width:300px;" type="text"/>					
<b>Betriebsbeschreibung</b>				ha	a	m <sup>2</sup>
4	<b>Selbst bewirtschaftete Fläche</b> lt. Anlage L Zeile 40 Spalte 6					
5	davon sind nicht bestockt					
6	Jungfelder im 1., 2. und 3. Jahr					
7	verbleibende Ertragsfläche (Zeile 4 abzüglich Zeilen 5 und 6)					
8	<b>Mengenangaben für das Wirtschaftsjahr vom</b> <input style="width:30px;" type="text"/> <b>1. 7. 2007 bis 30. 6. 2008</b>		<input style="width:30px;" type="text"/> <b>1. 9. 2007 bis 31. 8. 2008</b>			
		Trauben in kg	Maische in kg	Most in Liter	Fasswein in Liter	Flaschenwein in Liter
9	Verkauf					
10	Zukauf					
<b>Betriebseinnahmen</b> (einschließlich Umsatzsteuer) im Wirtschaftsjahr						
	<b>von Genossenschaften, Erzeugergemeinschaften und Handelsbetrieben</b>	für Ernten bis 2005 EUR	für die Ernte 2006 EUR	für die Ernte 2007 EUR	insgesamt EUR	
11	Voraus- und Abschlagszahlungen	+	+	▶		
12	Abschlusszahlungen	+	+	▶		
13	Nachzahlungen	+	+	▶		
14	Gutschriften (z. B. als Darlehen stehen gebliebene Traubengelder)	+	+	▶		
15	Verrechnungen	+	+	▶		
16	<b>aus Selbstvermarktung</b> (Fass- und Flaschenwein) Lieferungen an Endverbraucher und Unternehmer					
17	<b>aus der Besen- / Straußwirtschaft</b> für den Ausschank von eigenerzeugtem Wein					
18	für Speisen und zugekaufte Getränke					
19	<b>Eigenverbrauch</b> von Erzeugnissen (z. B. Wein, auch aus Rücklieferungen d. Genossenschaft / Erzeugergem. / Handelsbetr.)				Liter	
20	von Nutzungen (z. B. privater Kfz- und Telefonkostenanteil)					
21	<b>Zinsen</b> aus betrieblichen Guthaben (z. B. Darlehen an Genossenschaft, nicht ausgezahlte Traubengelder)					
22	<b>Entschädigungen</b> aus betrieblichen Versicherungen (z. B. Hagelversicherung)					
23	<b>Ausgleichsleistungen</b> nach dem Gesetz zur Förderung der bäuerlichen Landwirtschaft					
24	<b>Öffentliche Zuschüsse</b> (z. B. Frostbeihilfen, Zuschüsse zur Rebflurbereinigung, Zinszuschüsse, Steillagenprogramm)					
25	<b>Veräußerung / Entnahme</b> von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (z. B. Grund und Boden, Gebäude, Maschinen)					
26	<b>Sonstige Einnahmen</b> (bitte bezeichnen)					
27						
28	<b>Summe der Betriebseinnahmen</b> (Zeilen 11 bis 27)					

<b>Betriebsausgaben</b> (einschl. Vorsteuer) im Wirtschaftsjahr (falls nicht ausgefüllt, erfolgt Schätzung nach § 162 Abgabenordnung)				Gesamtbetrag EUR	Anteil Weinbau nur Ertragsfläche lt. Zeile 7	
<b>Bebauungskosten</b> (Kosten bis einschließlich Transport der Trauben zur Kelter / Genossenschaft)					in %	EUR
31	Düngung					
32	Pflanzenschutz					
33	Wasser / Abwasser	Heizung	Strom	+	+	
			Grundsteuer			
34	Treib- und Schmierstoffe					
35	Sachversicherungen (ohne Hagelversicherung), Berufsgenossenschaft und sonstige Beiträge					
36	Umsatzsteuer auf angeschaffte Anlagegüter					
37	Sonstiges (z. B. Arbeitsbekleidung, Büromaterial, Telefon)					
38	Unterhaltung	Wirtschaftsgebäude	Maschinen / Geräte	+	+	
			Weinbergsanlage			
39	Abschreibungen (ohne Sonderabschreibg.)	Wirtschaftsgebäude	Maschinen / Geräte	+	+	
			Weinbergsanlage			
40	Ausbaukosten bei selbst ausbauenden Betrieben lt. Aufstellung			_____	_____	
41	Kosten für Flaschenwein (Glas, Füllung und Ausstattung)			_____	_____	
42	Sonstige Kosten Löhne (soweit nicht auf Herstellung der Weinbergsanlage entfallend)	ständig Beschäftigte	Aushilfskräfte	+	+	
43	Schuldzinsen	Pachtzinsen	Hagelversicherung	+	+	
			Beiträge z. Flurbereinig.			
44	Hubschrauber (ohne Spritzmittel)	Traubenvollernter	Zucker	+	+	
			Weinvertrieb			
45	Frostschutz	Beregnung	Wildschutz	+	+	(jeweils einschl. Abschreibungen)
46	Sonderabschreibungen nach § 7 g EStG, § 4 Fördergebietsgesetz, zuzüglich Absetzungen für außergewöhnliche technische Abnutzung der Weinbergsanlage; lt. besonderer Erläuterung					
47	Umsatzsteuer, die an das Finanzamt abgeführt wurde					
48	Besen- und Straußwirtschaften lt. besonderer Aufstellung			_____	_____	
		Sonstiges (z. B. Buchwerte der veräußerten / entnommenen Wirtschaftsgüter)				
49						
50	Summe der Betriebsausgaben (Zeilen 31 bis 49)					
<b>Gewinnermittlung</b>						
				EUR	EUR	
51	Betriebseinnahmen lt. Zeile 28					Summe Zeilen 51 und 52:
52	Nicht auszufüllen bei Gewinnermittlung nach § 13 a EStG oder wenn Wohnung im Privatvermögen Mietwert der Wohnung in einem Baudenkmal			+	=	
53	Betriebsausgaben lt. Zeile 50					Summe Zeilen 53 und 54:
54	Nicht auszufüllen bei Gewinnermittlung nach § 13 a EStG oder wenn Wohnung im Privatvermögen Betriebsausgaben für die Wohnung lt. beigefügter Aufstellung			+	=	
55	Gewinn aus Weinbau (rechte Spalte: Zeile 52 abzüglich Zeile 54)					
Bitte Anlageverzeichnis beifügen.						
<b>Bestände am Ende des Wirtschaftsjahrs</b>						
56	Wein	Liter	€	Forderungen	€	Schulden
						€



2007/00318202